

Im Gemüsebau in der Kultur

Frische Kräuter (Freiland und Gewächshaus)

einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 09.06.2026)

einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

[Quelle: www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Die Zugehörigkeit von Frische Kräuter im Kulturstammbaum siehe unter der Liste
"Kulturgruppen"

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
"Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"

Nützlingseinsatz

Der Einsatz der aufgeführten Nützlinge ist nur im Gewächshaus sinnvoll

Anwendungen für den Bereich Schnittlauch-Bulbenanzucht siehe unter Liste
"Schnittlauch"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Herbizide

Ungräser

AGIL-S 034107-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZE	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen Einjähriges Rispengras, Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen oder nach dem Schnitt. #Frische Kräuter (ausg. Schnittsellerie, Thymian, Gemeiner) ## Thymian, Gemeiner ### Schnittsellerie	14# 35## 21## #	–
Focus Ultra 033964-00 100 g/l Cycloxydim 31.08.2027	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjährige Rispe (BBCH 12-19). Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 11 #Gartensauerampfer, Sauerampfer	21#	–
Focus Ultra 033964-00 100 g/l Cycloxydim 31.08.2027	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke, nach dem Auflaufen der Unkräuter, Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11 #Gartensauerampfer, Sauerampfer	21#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Ungräser - Fortsetzung

KALAMOS 00B068-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZE	0,6 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Flughafer, Schadhirsen, Deutsches Weidelgras. Nach dem Auflaufen. Kultur: ab BBCH 13 #Gelber Steinklee	49#	—
KALAMOS 00B068-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZE	0,7 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, Gemeiner Windhalm. Nach dem Auflaufen. Kultur: ab BBCH 13 #Gelber Steinklee	49#	—
KALAMOS 00B068-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZE	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen, bei 15-20 cm Unkrauthöhe. Kultur: ab BBCH 13 #Gelber Steinklee	49#	—
KALAMOS 00B068-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZE	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen, bei 15-20 cm Unkrauthöhe im Abstand von mind. 12 Tagen (Splittingverfahren). Kultur: ab BBCH 13 #Gelber Steinklee	49#	—
Select 240 EC 024366-00 240 g/l Clethodim 31.08.2027	EG	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Nach dem Pflanzen im Herbst vor der Winterruhe. #Minze-Arten	F#	—
Select 240 EC 024366-00 240 g/l Clethodim 31.08.2027	EG	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjähriges Rispengras (Poa annua) nach der letzten Ernte im Herbst, nach dem Auflaufen der Unkräuter. Vorgeschriebener Mischungspartner: 1,5 l/ha Para Sommer #Schnittlauch	F#	—
Select 240 EC 024366-00 240 g/l Clethodim 31.08.2027	EG	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Nach dem Auflaufen der Kulturpflanze. Ernte erst im Folgejahr! #Schnittlauch	F#	—
Select 240 EC 024366-00 240 g/l Clethodim 31.08.2027	EG	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Nach dem Auflaufen der Saat im Herbst vor der Winterruhe. #Petersilie	F#	—

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Ungräser - Fortsetzung

Select 240 EC 024366-00 240 g/l Clethodim 31.08.2027	EG	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter im Nachauflauf. #Schnittlauch (Neuansaat)	120#	–
Select 240 EC 024366-00 240 g/l Clethodim 31.08.2027	ZE	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjährige Risse, einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen der Unkräuter im Ansaatjahr ODER nach dem Schnitt ODER ab 2. Standjahr, nach dem Austrieb. Vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha RADIAMIX.	14	–
Targa Super 034060-00 46,3 g/l Quizalofop-P 30.11.2027	EG	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Nach dem Auflaufen. Gegen Hirse-Arten. #Basilikum	25#	–
Targa Super 034060-00 46,3 g/l Quizalofop-P 30.11.2027	ZE	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Im Ansaatjahr nach Auflaufen oder ab 2. Standjahr nach dem Austrieb. Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe. Kultur: ab BBCH 11	90	–
Targa Super 034060-00 46,3 g/l Quizalofop-P 30.11.2027	ZE	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ab BBCH 12-19); ausgenommen: Einjährige Risse; Im Ansaatjahr nach dem Auflaufen oder ab 2. Standjahr nach dem Austrieb. Kultur: ab BBCH 11	90	–
VextaDim 240 EC 008797-00 240 g/l Clethodim 31.05.2027	ZE	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide. Im Herbst, nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: BBCH 10-30 #Borretsch, Verwendung der Samen	F#	–

Unkräuter

Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	EG	2 l/ha max. 1 Anw.	Vor dem Auflaufen der Kultur.	F	–
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	EG	2 l/ha max. 1 Anw.	Vor Auflauf der Saat. #Kerbel	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	EG	3-3,5 l/ha max. 1 Anw.	Vor dem Pflanzen. #Dill, Schnittpetersilie, Kümmel	F#	—
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	ZE	3 l/ha 3,5 l/ha max. 1 Anw.	Auf leichten oder mittleren Böden. Auf schweren Böden. Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige Risppe, Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm. Vor dem Auflaufen im Ansaatjahr. #Dill, Schnittpetersilie, Kümmel	F#	—
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	ZE	2 l/ha 2,4 l/ha max. 1 Anw.	Auf leichten oder mittleren Böden. Auf schweren Böden. Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige Risppe, Acker-Fuchsschwanz. Vor dem Auflaufen unmittelbar nach der Saat #Schnittlauch	F#	—
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige Risppe, Acker-Fuchsschwanz, vor dem Auflaufen. #Kerbel, Koriander, Salbei	F#	—
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Gemeines Kreuzkraut, Wolfsmilch-Arten ausgenommen Zypressen-Wolfsmilch, BBCH 10- 11. Nach dem Auflaufen, im Abstand von 7-10 Tagen, im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 12-14 #Dill	21#	—
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Gemeines Kreuzkraut, Wolfsmilch-Arten ausgenommen Zypressen-Wolfsmilch, BBCH 10- 11. Nach dem Auflaufen ODER nach dem Pflanzen, im Abstand von 7-10 Tagen, im Splittingverfahren. Kultur: ab BBCH 13 #Bohnenkraut	21#	—
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige Risppe, Acker-Fuchsschwanz von BBCH 10-11. Nach dem Auflaufen ODER nach dem Pflanzen ODER nach dem Schnitt, im Abstand von 7-10 Tagen, im Splittingverfahren. #Kerbel	21#	—

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige Rispe, Acker-Fuchsschwanz, während der Vegetationsruhe. #Minze-Arten	F#	—
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige Rispe, Acker-Fuchsschwanz, BBCH 10-11. Nach dem Auflaufen, im Abstand von 7-10 Tagen, im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 12-15 #Schnittsellerie	21#	—
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.10.2027	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Gemeines Kreuzkraut, Wolfsmilch-Arten ausgenommen Zypressen-Wolfsmilch, BBCH 10-11. Nach dem Auflaufen ODER nach dem Pflanzen UND nach dem Schnitt, im Abstand von 7-10 Tagen, im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 11-15# bzw. BBCH 11-42## #Schnittlauch, ##Schnittpetersilie	21#, ##	—
BELOUKHA 008528-00 680 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat, vor dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 00-08	F	—
BELOUKHA 008528-00 680 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, vor der Saat, vor dem Pflanzen, im Abstand von mind. 7 Tagen.	F	—
BELOUKHA 008528-00 680 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung/ mit Spritzschirm. Kultur: BBCH 10-97	F	—
Betasana SC 005328-00 160 g/l Phenmedipham 30.09.2027	EG	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Unkräuter, nach dem Auflaufen, Pflanzen oder Austreiben der Kultur, im Abstand von 7-14 Tagen, auch im Splittingverfahren. #Koriander, Minze-Arten	28#	—

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Betasana SC 005328-00 160 g/l Phenmedipham 30.09.2027	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, im Abstand von 7 Tagen im Splittingverfahren. Kultur: ab BBCH 13 #Schnittsellerie	35#	–
Betasana SC 005328-00 160 g/l Phenmedipham 30.09.2027	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-13), nach dem Auflaufen ODER nach dem Pflanzen BIS nach dem Schnitt, im Abstand von 7-14 Tagen. #Schnittpetersilie	21#	–
Betasana SC 005328-00 160 g/l Phenmedipham 30.09.2027	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-13), vor dem Auflaufen BIS nach dem Auflaufen, im Abstand von 7-14 Tagen, im Splittingverfahren. #Dill, Kerbel ##Bohnenkraut, Majoran, Gemeiner Thymian, Oregano	21# 42##	–
Betasana SC 005328-00 160 g/l Phenmedipham 30.09.2027	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-13), vor dem Austrieb BIS nach dem Austrieb ab 2. Standjahr, im Abstand von 7-14 Tagen, im Splittingverfahren. #Oregano, Rosmarin, Gemeiner Thymian	42#	–
Betasana SC 005328-00 160 g/l Phenmedipham 30.09.2027	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-13), nach dem Pflanzen BIS nach dem Schnitt, ODER vor dem Austrieb BIS nach dem Schnitt ab 2. Standjahr, im Abstand von 7-14 Tagen, im Splittingverfahren. #Salbei	42#	–
Betasana SC 005328-00 160 g/l Phenmedipham 30.09.2027	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-13), nach dem Pflanzen, im Abstand von 7-14 Tagen, im Splittingverfahren. #Oregano, Rosmarin	42#	–
Boxer 033838-00 800 g/l Prosulfocarb 31.10.2025	EG	3 l/ha max. 1 Anw.	Vor dem Auflaufen. #Schnittpetersilie Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten! Aufbrauchfrist 30.04.27	F#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Boxer 033838-00 800 g/l Prosulfocarb 31.10.2025	ZE	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige Risppe, Acker-Fuchsschwanz. Nach dem Auflaufen oder nach dem Austrieb. #Kümmel Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten! Aufbrauchfrist 30.04.27	90#	—
Centium 36 CS 024798-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,15 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Auflaufen, unmittelbar nach der Saat. #Basilikum, Koriander, Kerbel Auflagen für Clomazone beachten!	F#	—
Centium 36 CS 024798-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,15 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Auflaufen, unmittelbar nach der Saat. #Kapuzinerkresse Auflagen für Clomazone beachten!	21#	—
Centium 36 CS 024798-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,15 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Auflaufen, unmittelbar vor der Saat. #Dill Auflagen für Clomazone beachten!	45#	—
Centium 36 CS 024798-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,15 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Auflaufen, unmittelbar vor der Saat. #Schnittpetersilie Auflagen für Clomazone beachten!	90#	—
Centium 36 CS 024798-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 05-09). Nach dem Auflaufen. Kultur: bis BBCH 16 #Schnittsellerie Auflagen für Clomazone beachten!	56#	—
Centium 36 CS 024798-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter bis 3 Tage nach der Saat spritzen (BBCH 00-08). Zur Saatguterzeugung. Kultur: BBCH 00-08 #Wilde Malve Auflagen für Clomazone beachten!	F#	—

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Centium 36 CS 024798-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,15 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter bis 5 Tage nach der Saat spritzen (BBCH 00-08). Zur Saatguterzeugung. Kultur: BBCH 00-08 #Gelber Steinklee Auflagen für Clomazone beachten!	F#	–
Centium 36 CS 024798-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter bis 3 Tage nach der Saat spritzen (BBCH 00-08). Zur Saatguterzeugung. Kultur: BBCH 00-08 #Borretsch, Gemeine Ringelblume Auflagen für Clomazone beachten!	F#	–
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Saat, vor dem Auflaufen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,33 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Cresendo 00B264-00 360 g/l Clomazone 30.09.2027	ZE	0,25 l/ha max 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter im Abstand von 3-8 Tage nach dem Pflanzen Kultur: bis BBCH 16 #Schnittsellerie, als Frisches Kraut Auflagen für Clomazone beachten!	#56	–
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	—
Finalsan Unkrautfrei 024645-00 186,7 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	62,5 l/ha max. 6 Anw. in 250-375 l Wasser/ha	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Reihenschluss im Abstand von mind. 3 Tagen. Einzelpflanzenbehandlung mit speziellem Gerät (Kilter AX-1). #Basilikum-Arten	F#	—
Finalsan Unkrautfrei 024645-00 186,7 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	62,5 l/ha max. 6 Anw. in 250-375 l Wasser/ha	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach Vegetationsbeginn im Abstand von 3-10 Tagen. Einzelpflanzenbehandlung mit optischer Unkrauterkenennung.	F	—
FLEXIDOR 043673-00 500 g/l Isoxaben 31.12.2027	ZE	0,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Während der Vegetationsruhe UND vor dem Auflaufen der Unkräuter. #Kamille-Arten, ## Minze-Arten, Melisse Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	48# F##	—
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,27 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 10-12). Nach dem Auflaufen im Abstand von 5-7 Tagen im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 13-16 #Dill, Schnittpetersilie, Verwendung von Blättern	#28	—
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,27 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 12-41 #Bohnenkraut	#28	—

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,27 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen oder nach dem Schnitt Kultur: BBCH 16-45 #Majoran	#28	—
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,22 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen im Abstand von 5-7 Tagen im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 12-14 #Kapuzinerkresse, Verwendung von Blättern und Blüten	#28	—
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,22 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Schnitt im Abstand von mind. 5 Tagen im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 12-14 #Kapuzinerkresse, Verwendung von Blättern und Blüten	#28	—
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,22 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen, in Beständen zur Saatguterzeugung. Kultur: BBCH 12-14 #Kresse	#28	—
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,27 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen Kultur: BBCH ab 12 #Gemeiner Thymian	#77	—
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,43 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen der Rosettenbildung. Kultur: BBCH 10-35 #Echte Kamille	#35	—
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,27 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 11-14). Im Ansaatjahr oder nach dem Austrieb im Abstand von 5-7 Tagen im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 12-14 #Schnittlauch, als Frisches Kraut	#21	—

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,27 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 11-14). Nach dem Schnitt, im Abstand von 5-7 Tagen im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 41-45 #Schnittlauch, als Frisches Kraut	#21	—
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 15.02.2028	ZE	0,27 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 10-12). Nach dem Auflaufen im Abstand von 5-7 Tagen im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 12-16 #Koriander, Verwendung von Blättern	#28	—
Goltix Gold 006470-00 700 g/l Metamitron 31.08.2026	EG	1,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Einjährige Rispe, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (bis BBCH 10), ausgenommen Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten. Nach dem Auflaufen oder ab dem 2. Standjahr nach dem Austrieb im Abstand von mind. 6-14 Tagen. #Schnittlauch Vor der Ernte muss eine Rückstandsanalyse durchgeführt werden, die die Einhaltung des RHG belegt.	40#	—
Goltix Gold 006470-00 700 g/l Metamitron 31.08.2026	ZE	1,5 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Einjährige Rispe, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (bis BBCH 10), ausgenommen Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten. Im Splittingverfahren ab dem 2. Standjahr, vor dem Austrieb und nach dem Austrieb im Abstand von 6-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 33 #Oregano, Gemeiner Thymian	40#	—
Goltix Gold 006470-00 700 g/l Metamitron 31.08.2026	ZE	1,5 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Einjährige Rispe, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (bis BBCH 10), ausgenommen Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten. Im Splittingverfahren. 1. Behandlung: vor dem Auflaufen; 2. und 3. Behandlung: nach dem Auflaufen; im Abstand von 6-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 33 #Bohnenkraut, Majoran, Gemeiner Thymian	40#	—

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Goltix Gold 006470-00 700 g/l Metamitron 31.08.2026	ZE	1,5 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Einjährige Rispe, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (bis BBCH 10), ausgenommen Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten. Im Splittingverfahren nach dem Pflanzen im Abstand von 6-14 Tagen. Kultur: BBCH 13-33 #Oregano	40#	—
Kerb FLO 006220-00 400 g/l Propyzamid 31.01.2027	EG	3,125 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einkeimblättrige Unkräuter und Vogel-Sternmiere (BBCH 11-12). Nach der Saat; vor dem Pflanzen.	F	—
Kerb FLO 006220-00 400 g/l Propyzamid 31.01.2027	ZE	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogel-Sternmiere, einjährige einkeimblättrige Unkräuter im Winter (Vegetationsruhe). #Schnittlauch, Schnittpetersilie	F#	—
Kerb FLO 006220-00 400 g/l Propyzamid 31.01.2027	ZE	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogel-Sternmiere, einjährige einkeimblättrige Unkräuter im Winter (Vegetationsruhe), im Pflanzjahr bzw. ab 2. Standjahr. #Melisse, Minze-Arten	F#	—
Kerb FLO 006220-00 400 g/l Propyzamid 31.01.2027	ZE	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogel-Sternmiere, einjährige einkeimblättrige Unkräuter. Vor dem Auflaufen, Anwendungstechnik: mit Einregnen. #Schnittlauch, ##Dill, Schnittpetersilie	70# 42##	—
Lentagran WP 033231-00 450 g/kg Pyridat 28.02.2026	ZE	0,75 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-12). Nach dem Auflaufen im Splittingverfahren, im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: BBCH 10-14 #Dill Abverkauf 28.08.26, Aufbrauchfrist 28.08.27	21#	—
Lentagran WP 043231-00 450 g/kg Pyridat 31.12.2031	ZE	0,75 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-12). Nach dem Auflaufen im Splittingverfahren, im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: BBCH 10-14 #Dill	42#	—

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Lentagran WP 043231-00 450 g/kg Pyridat 31.12.2031	ZE	0,75 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-12). Nach dem Auflaufen im Splittingverfahren, im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 #Schnittlauch	35#	–
Lentagran WP 043231-00 450 g/kg Pyridat 31.12.2031	ZE	0,75 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-12). Nach dem Auflaufen bis nach dem Schnitt im Splittingverfahren, im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 #Schnittlauch	21#	–
LONTREL 720 SG 006851-00 720 g/kg Clopyralid 31.12.2026	EG	0,167 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeines Kreuzkraut. Nach dem Auflaufen oder nach dem Schnitt. #Melisse, Minze	42#	–
MON 79351 (Roundup Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 15.06.26	F	–
MON 79351 (Roundup Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 15.06.26	F	–
MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,5 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder bis 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	33% max. 1 Anw. max. Mittelauf- wand 5 kg/ha	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter und schwer bekämpfbare Unkräuter während der Vegetationsperiode zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung streichen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Oblix 00A533-00 500 g/l Ethofumesat 31.10.2032	EG	0,6 l/ha max. 2 Anw. oder 1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere bis BBCH 12, nach dem Auflaufen oder nach dem Austrieb der Kultur.	40	–
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Roundup- PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	EG	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Nach der Saat, vor dem Auflaufen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
Roundup- PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Roundup- PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis- 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem- Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die- Einschränkungen durch die aktuelle- Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung- (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
Roundup Ultra 044142-00 360 g/l Glyphosat 15.12.2024	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Anwendung zur Vorkulturbehandlung, 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur, in gepflanzten Kulturen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 15.06.26	F	–
Roundup Ultra 044142-00 360 g/l Glyphosat 15.12.2024	EG	3 l/ha max. 1 Anw.	Anwendung in der Winterruhe von Dez.- Feb.. #Schnittlauch Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 15.06.26	F#	–
Spectrum 024803-00 720 g/l Dimethenamid-P 30.04.2026	ZE	1 l/ha max 1 Anw.	Gegen Amarant-, Franzosenkraut- und Kamille- Arten, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel, Schadhirsen (bis BBCH 12). Nach dem Auflaufen oder ab 2. Standjahr nach dem Austrieb. Kultur: BBCH 12-14 #Schnittlauch Abverkauf 30.10.26, Aufbrauchfrist 30.10.27	35#	–
Starane XL 035151-00 100 g/l Fluroxypyr + 2,5 g/l Florasulam 15.02.2028	EG	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Nach dem Auflaufen. Im 1. Standjahr, Beerntung erst im 2. Standjahr. #Schnittlauch	F#	–
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2026	EG	1,75 l/ha max. 1 Anw.	Vor dem Auflaufen der Unkräuter. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F	–
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2026	EG	1,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Im Voraufbau in gesäten Kulturen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2026	ZE	3,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (bis BBCH 11) ausgenommen: Acker-Hunds-kamille, Kletten-Labkraut, Kamille-Arten, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten. Im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen (2 l/ha), 2. Behandlung nach dem Auflaufen (1,5 l/ha) im Abstand von 2-5 Wochen. Kultur: bis BBCH 13 #Schnittpetersilie Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	28#	–
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2026	ZE	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (bis BBCH 11) ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kletten-Labkraut, Kamille-Arten, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten. Vor dem Auflaufen. #Dill Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	42#	–
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2026	ZE	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (bis BBCH 11) ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kletten-Labkraut, Kamille-Arten, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten. Anwendung als Pflanzkultur nach dem Anwachsen. Kultur: BBCH 12-15 #Schnittlauch Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	42#	–
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2026	ZE	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (bis BBCH 11) ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kletten-Labkraut, Kamille-Arten, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten. Nach dem Anwachsen ODER nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 12-15 #Schnittpetersilie Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	28#	–
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2026	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (bis BBCH 11) ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kletten-Labkraut, Kamille-Arten, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten. Vor dem Auflaufen. #Schnittlauch Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	42#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

TOUCHDOWN QUATTRO 025079-00 360 g/l Glyphosat 31.12.2026	EG	5 l/ha max. 1 Anw.	Vor dem Pflanzen bzw. vor der Saat der Kultur. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
		3-5 l/ha max. 1 Anw.	Anwendung zur Vorkulturbehandlung, 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten

DiPel DF 00A304-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2026	ZU Bio	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Koriander, Liebstöckel, Dill, Estragon, Lorbeer, Melisse, Rosmarin, Basilikum, Schnittlauch, Kerbel, Oregano, Majoran, Minze-Arten, Schnittpetersilie, Salbei, Gemeiner Thymian, Borretsch ##Kümmel, Borretsch ###Sauerampfer	F#, ###	3#, ##
	B4				
Dipel ES 024080-00 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2026	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten (Noctuidae). Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F	F
	B4				
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	–	7
	B4				

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	ZU B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7	–
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven von beißenden und blattminierende Insekten ausgenommen Wanzen. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. #ausgenommen Schnittlauch ##Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	14#, ##	14#
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 12-49	3	–
SCATTO 008485-00 25 g/l Deltamethrin 31.10.2026	ZU B1	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Möhrenfliege, Wurzelbohrer, Rüsselkäfer, Schmetterlingsraupen, blattfressende Käfer. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. #Kerbel, Koriander, Schnittpetersilie, Schnittsellerie	–	7#
SCATTO 008485-00 25 g/l Deltamethrin 31.10.2026	ZU B1	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. #Sauerampfer	–	7#
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Erdräupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Dill, Kerbel, Schnittpetersilie, Koriander, Liebstöckel, Estragon, Sareptasenf, Gemeiner Queller, Melisse, Minze-Arten, Basilikum, Majoran, Salbei, Gemeiner Thymian, Rosmarin, Lorbeer, Sauerampfer, Verwendung von Blättern	–	3#
Spruzit Neu 024780-60 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	EG Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Anwendung bei Befall. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. #Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#	–
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen Wickler. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	7	–
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2027	ZE Bio B4	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten (Noctuidae) im Larven-stadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9	F
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2027	ZE Bio B4	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen Eulenarten) im Larvenstadium L1- L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5- 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9	F

Erdräupen (Agrotis spp.)

Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda- Cyhalothrin 30.09.2026	ZE B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	7	–
--	----------------------------	-------------------------------	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Lauchmotte (Acrolepia spp.)

SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 14 (GH) bzw. ab BBCH 16 (FR) #Schnittlauch	7#	7#
--	--	-------------------------	---	----	----

Minierfliegen

NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. #ausgenommen Schnittlauch ##Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	14#, ##	14#
Schlupfwespe Dacnusa sibirica	Nütz	vorbeugend 0,1-0,5 T/m ² bei Befall 0,25 -1 T/m ² pro Woche	Einsatz vorbeugend oder bei Anfangsbefall (erste Bohrgrübchen und/oder Miniergänge); verträgt auch kühle Temperaturen. Anwendung auch in Mischung mit Diglyphusisaea (90 % Dacnusa, 10 % Diglyphus).	–	N
Schlupfwespe Diglyphus isaea	Nütz	bei Befall 0,1-0,5 T/m ² pro Woche	Bei höheren Temperaturen effektiver als Dacnusa, Hyperparasit von Dacnusa.	–	N
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 14 (GH) bzw. ab BBCH 16 (FR) #Schnittlauch	7#	7#
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen, Kultur: ab BBCH 13 #Schnittpetersilie	–	7#
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	3	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Minierfliegen - Fortsetzung

SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Dill, Kerbel, Schnittpetersilie, Koriander, Liebstöckel, Estragon, Sareptasenf, Gemeiner Queller, Melisse, Minze-Arten, Basilikum, Majoran, Salbei, Gemeiner Thymian, Rosmarin, Lorbeer, Sauerampfer, Verwendung von Blättern	–	3#
--	--	-------------------------	--	---	----

Saugende Insekten

Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Florfliege Chrysoperla carnea	Nütz	5-20 Larven/m² in die Herde	Gegen alle Blattlaus-Arten; zur Herdbekämpfung, effektiv nur bei hoher Befallsdichte.	–	N
Gallmücke Aphidoletes aphidimyza	Nütz	bei Befall 1-2 T/m² alle 1-2 Wo.	Gegen alle Blattlaus-Arten. Diapause: nicht von Sep.-März einsetzen, Temperaturen müssen über 17 °C liegen, wird in der offenen Nützlingszucht verwendet.	–	N
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	ZE B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	–	7
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	ZU B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Movento SC 100 GF2026-10 100 g/l Spirotetramat 02.07.2026	GF B1	0,72 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-47 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26.	–	7
Movento SC 100 GF2026-21 100 g/l Spirotetramat 11.09.2026	GF B1	0,72 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-47 #ausgenommen Borretsch, Große Brennnessel, kleine Brennnessel, Liebstöckel ##Große Brennnessel, kleine Brennnessel, Liebstöckel Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 15.05.26 für 120 Tage bis zum 11.09.26	7# 21##	–
Mycotal 00B446-00 48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	ZE Bio B4	2 kg/ha max. 12 Anw.	Gegen Blattläuse Ganzjährig, bei Befallsbeginn im Abstand von max. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Max. 36 Anwendungen pro Kalenderjahr bei drei Kulturzyklen.	–	1
Mycotal 00B446-00 48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	ZE Bio B4	2 kg/ha max. 12 Anw.	Gegen Blattläuse und Tabakmottenschildlaus. Ganzjährig, bei Befallsbeginn im Abstand von max. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Maximal 36 Anwendungen pro Kalenderjahr bei drei Kulturzyklen. #Schnittpetersilie	–	1#
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. #ausgenommen Schnittlauch ##Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	14#, ##	14#
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 12-49	3	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F	–
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Nützl. Nematoden Steinernema feltiae	Nütz	vorbeugend 0,125 Mio/m ² bei Befall 0,25-0,5 Mio/m ²	Gegen Trauermücken. Bei regelmäßigem Befall vorbeugend, bei Bedarf wiederholen, Befallsüberwachung mit Gelbtafeln. Mindesttemperatur 12°C.	–	F
Piretro Verde 006370-00 18,6 g/l Pyrethroide 15.06.2027	ZU Bio B1	1,28 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 11-49	–	1
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZE Bio B4	3,6 l/ha max. 3 Anw. In der Kultur bzw. je Jahr 6 Anw.	Gegen Blattläuse bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Kultur: BBCH 12-49	–	F
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU Bio B4	2,4 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Blattläuse bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Kultur: BBCH 12-49	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

SCATTO 008485-00 25 g/l Deltamethrin 31.10.2026	ZU B1	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. #Sauerampfer, Kerbel, Koriander, Schnittpetersilie, Schnittsellerie	–	7#
Schlupfwespe Aphidius colemani	Nütz	vorbeugend 0,1 T/m² pro Wo, bei Befall 0,5-2 T/m² mind. 2 x bzw. nach Bedarf	Gegen Pfirsich- (Myzus persicae), Gurkenblattlaus (Aphis gossypii), u.a.; nicht gegen Kartoffelblattläuse! Temperaturen müssen über 15 °C liegen; Wird in der Offenen Nützlingszucht verwendet.	–	N
Schlupfwespe Aphidius ervi	Nütz	wie A. colemani	Gegen Kartoffelblattläuse und Pfirsichblattlaus; nicht gegen Gurkenblattlaus; Temperaturen müssen über 15 °C liegen.	–	N
Schlupfwespe Lysiphlebus testaceipes	Nütz	1-2 T/m², 2 x bzw. nach Bedarf	Vor allem gegen Gurkenblattlaus (Aphis gossypii) und Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae), parasitiert auch bei Ameisenbefall, auch für heiße Sommermonate geeignet.	–	N
SIVANTO prime GF2026-12 200 g/l Flupyradifurone 12.08.2026	GF B4	0,625 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 12-49 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 15.04.26 für 120 Tage bis zum 12.08.26	3	–
SIVANTO prime 008264-00 200 g/l Flupyradifurone 09.12.2026	ZE B4	0,625 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse bei Befallsbeginn spritzen Kultur: BBCH 11-49 Auflage NZ113 beachten!	–	3
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	7
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#	–
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Ausgenommen Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	7	–
Teppeki 025691-00 500 g/kg Flonicamid 31.08.2027	ZE B2	0,16 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 14-21 Tagen.	14	–
Teppeki 025691-00 500 g/kg Flonicamid 31.08.2027	ZE B2	0,16 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn.	–	14
Teppeki Ultra 00A991-00 500 g/kg Flonicamid 30.11.2027	ZE B2	0,16 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse (Aphididae). Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufwurf oder nach Befallsbeginn, Anfang Frühjahr bis Ende Sommer im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 11-49	14	–
Teppeki Ultra 00A991-00 500 g/kg Flonicamid 30.11.2027	ZE B2	0,014 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse (Aphididae). Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufwurf oder nach Befallsbeginn, Anfang Frühjahr bis Ende Sommer im Abstand von mind. 14 Tagen. Nur zur Saatguterzeugung! Kultur: BBCH 11-69	14	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Spinnmilben (Tetranychus spp.)

Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
Raubmilbe Phytoseiulus persimilis	Nütz	5 T/m ² im Schnitt, nach 10-14 Tagen wiederholen	Bei erstem Anfangsbefall, vorbeugender Einsatz nicht sinnvoll (Kannibalismus), Herdbelegung: 2/3 auf Befallsherd, 1/3 auf restliche Fläche, Luftfeuchte muß über 60 %, Temp. über 18 °C.	–	N
Raubmilbe Amblyseius californicus	Nütz	2-5 T/m ²	Vorbeugend (kein Kannibalismus), weniger empfindlich gegen niedrige Luftfeuchtigkeit als Phytoseiulus.	–	N

Thripse (Thrips tabaci u.a.)

Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	2 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-49 #Estragon, Schnittpetersilie	–	1#
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 12-49	3	7
Raubmilbe Amblyseius cucumeris	Nütz	50-100 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!! nach 4 Wochen wiederholen, wenn nötig; beginnender Spinnmilbenbefall wird mit erfasst.	–	N
Raubmilbe Amblyseius =Typhlodromips swirski	Nütz	25 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!! Erfasst auch Weiße Fliege, bei höheren Temperaturen effektiver als A. cucumeris.	–	N
Raubmilbe Amblyseius montdorensis	Nütz	25 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris) Erfasst auch Weiße Fliege, höhere Fraßraten, schnellerer Populationsaufbau als A.c.	–	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Thripse (Thrips tabaci u.a.) - Fortsetzung

SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 (FR) bzw. ab BBCH 14 (GH) #Schnittlauch	7#	7#
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 #Schnittpetersilie	–	7#
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	3	–
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Dill, Kerbel, Schnittpetersilie, Koriander, Liebstöckel, Estragon, Sareptasenf, Gemeiner Queller, Melisse, Minze-Arten, Basilikum, Majoran, Salbei, Gemeiner Thymian, Rosmarin, Lorbeer, Sauerampfer, Verwendung von Blättern	–	3#

Trauermücken

Gnatrol SC 008500-00 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis 15.08.2026	ZE Bio B4	10 ml/m ² max. 3 Anw. in min. 2 l/m ² Wasser	Gegen Trauermücken ab Larve. Gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung). Kultur: bis BBCH 14 #Jungpflanzen	–	F#
--	--	---	---	---	----

Weißer Fliege

Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
---	--	--	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege - Fortsetzung

Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
Naturalis 007198-00 0,18 g/l Beauveria bassiana 30.09.2026	ZE B4	0,75 l/ha max. 15 Anw.	Gegen Imagines und Larven der Weißen Fliege. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen, Pflanzengröße bis 50 cm. Kultur: bis BBCH 49 #Verwendung von Blättern und Blüten	–	F#
Schlupfwespe Encarsia formosa	Nütz	vorbeugend ca.1 T/m² alle 2 Wo, bei Befall 3 x 2–3 T/m² im Abst. von 1-2 Wo	Gegen Weiße Fliege Temperaturbedarf über 17 °C; einsetzen bis 80 % parasitiert sind.	–	N
SIVANTO prime 008264-00 200 g/l Flupyradifurone 09.12.2026	ZE B4	0,625 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn Kultur: BBCH 11-49 Auflage NZ113 beachten!	–	3

Fungizide

Auflaufkrankheiten

Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	0,25 kg/m³ max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat oder vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, streuen und untermischen. Nur zur Befallsminderung.	–	F
Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	2,5 kg/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat oder vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: spritzen oder gießen. Nur zur Befallsminderung.	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	2,5 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen im Abstand von 5-15 Tagen. Gießen. Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung. Nur zur Befallsminderung.	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	10 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw	Gegen Fusarium-, Phytophthora-, Pythium-, Rhizoctonia-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen tropfen.	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	1,25 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw	Gegen Fusarium-, Phytophthora-, Pythium-, Rhizoctonia-Arten. Ab Entfaltung des 2. bis 3. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen, im Abstand von mind. 21 Tagen, spritzen, gießen oder tropfen	–	1
MAXIM XL 034676-00 25 g/l Fludioxonil + 9,69 g/l Metalaxyl-M 31.05.2027	ZE B3	70 ml/kg Saatgut max. 1 Anw.	Vor der Saat (Saatgutbehandlung). Max. Mittelaufwand 350 ml/ha (entsprechend max. 5 kg Saatgut pro ha). #ausgenommen Salbei Abverkauf 30.11.26, Aufbrauchfrist 30.11.27	–	F#
Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE Bio B4	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Vor der Saat, Saatgutbehandlung. Nur zur Befallsminderung. Aufbrauchfrist 30.10.26	F	–
PRESTOP (WP) 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	ZE Bio B4	10 g/m ² max. 3 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium- und Fusarium-Arten. Nach dem Auflaufen, gießen im Abstand von mind. 21 Tagen. Nur zur Befallsminderung. #geschlossene Kultivierungsanlagen in Gebäuden	–	F#
PRESTOP (WP) 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	ZU Bio B4	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium- und Fusarium-Arten. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, einmischen. Nur zur Befallsminderung. #Jungpflanzen	–	1#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

PRESTOP (WP) 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	ZU Bio B4	10 g/m ² max. 3 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium- und Fusarium-Arten. Anwendung nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen, gießen. Nur zur Befallsminderung.	–	F
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² max. 1 Anw. in 2-3 l/m ² Wasser	Gegen Pythium-Arten. Nach der Saat ODER nach dem Pflanzen gießen.	–	F
Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	5 ml/m ² max. 2 Anw.	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen. Wasseraufwand 3 l/m ² , gießen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Serenade Soil Activ 00B170-00 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	ZE Bio B4	2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Fusarium oxysporum und Rhizoctonia solani. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 21 Tagen nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck tropfen oder spritzen. Kultur: BBCH 00-19	F	–
Tri-Soil 00A258-00 5 g/kg Trichoderma atroviride 31.10.2026	ZU B4	5 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Vor der Saat. Anwendungstechnik: auf den Boden. #Schnittsellerie, Schnittpetersilie, Koriander, Kümmel	F#	–

Echter Mehltau (Erysiphe spp.)

AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS 00A990-00 995 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZE Bio B3	0,032 kg/ha ein Verdampfer/ 1000 m ²	Bei Befallsbeginn, täglich über Nacht oder alternierend alle zwei Nächte. Laufzeit: 4-8 Stunden über Nacht.	–	F
ASKON 006902-00 125 g/l Difenconazol + 200 g/l Azoxystrobin 15.03.2027	ZE B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-55	14	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau (Erysiphe spp.) - Fortsetzung

Folicur 034028-00 250 g/l Tebuconazol 15.08.2027	ZE B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: ab BBCH 43 #Schnittpetersilie	14#	–
FytoSave 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA 22.04.2031	ZE Bio B4	2 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.	1	1
Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.08.2026	ZE Bio B4	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	1	1
Kumar 027547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.10.2037	ZE Bio B4	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	1	1
Kumulus WG 052273-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZE Bio B4	3,2 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-61	1	1
Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	1,8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-69 #Schnittpetersilie	–	1#
Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	3 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-69 #Estragon	–	1#
Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	0,8 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	7	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau (Erysiphe spp.) - Fortsetzung

PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZE Bio B4	3,2 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Kultur: BBCH 19-89	1	–
PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZE Bio B4	3,2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Kultur: BBCH 19-89	–	1
ROMEO 00A144-00 941 g/kg Cerevisane 23.04.2031	ZE Bio B4	0,75 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
SCORE 024353-00 250 g/l Difenconazol 15.03.2027	ZE B4	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Auflage VV222 beachten!	14	–
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 13-49	F	F
Signum 025483-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE B4	1,2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: 1. Beh. ab BBCH 13, 2. Beh. ab BBCH 20	14	–
Signum 025483-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE B4	1,5 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 13	–	35
TAEGRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 10 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau (Erysiphe spp.) - Fortsetzung

UPSIDE 00A891-00 325,6 g/l ABE-IT 56 20.05.2035	ZU Bio B4	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen Kultur: BBCH 13-48	1	–
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: BBCH 10-47 #Kerbel	–	30#
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: BBCH 10-47 #Kerbel Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#	–
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: BBCH 10-49 #Liebstöckel, Blatt-, Stängelnutzung Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	7#	–
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: BBCH 10-47 #Schnittpetersilie ##Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#, ##	30#

Falscher Mehltau (Peronospora spp.)

Alginure Bio Schutz (Frutogard) 007839-00 342 g/l Kaliumphosphonat 31.01.2027	ZE B4	4 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: BBCH 14-49	–	7
Aliette WG 043099-00 746 g/kg Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.	21	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Falscher Mehltau (*Peronospora* spp.) - Fortsetzung

Enervin SC 008966-00 200 g/l Ametoctradin 31.12.2026	EG B4	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-10 Tagen. #Schnittpetersilie	7#	–
Fongamil Gold 00A680-00 465,2 g/l Metalaxyl-M 31.05.2036	EG B3	0,25 ml/m² in 2 l Wasser/m² max. 1 Anw.	Jungpflanzenerzeugung. Gießen Kultur: ab BBCH 12 #Jungpflanzen (außer Basilikum) auf versiegelten Flächen zur anschließenden Pflanzung im Gewächshaus oder Freiland	–	28#
Fongamil Gold 00A680-00 465,2 g/l Metalaxyl-M 31.05.2036	EG B3	0,25 ml/m² in 2 l Wasser/m² max. 1 Anw.	Jungpflanzenerzeugung. Gießen Kultur: ab BBCH 12 #Jungpflanzen (Basilikum) auf versiegelten Flächen zur anschließenden Pflanzung im Gewächshaus oder Freiland	–	42#
Fongamil Gold GF2026-11 465,20 g/l Metalaxyl-M 27.07.2026	GF B3	0,2 l/ha in 400-600 l Wasser/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis als Reihenbehandlung spritzen. Kultur: ab BBCH 43 #Schnittpetersilie Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 30.03.26 für 120 Tage bis zum 27.07.26	21#	–
Fongamil Gold GF2026-28 465,2 g/l Metalaxyl-M 02.10.2026	GF B3	0,25 ml/m² in 2 l Wasser/m² max. 1 Anw.	Zur Jungpflanzenanzucht und anschließendem Auspflanzen (Freiland und Gewächshaus) gießen. Kultur: ab BBCH 12 #Jungpflanzenanzucht im Gewächshaus auf versiegelten Flächen Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.06.26 für 120 Tage bis zum 02.10.26 Auflage NZ113 beachten	–	28#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Falscher Mehltau (*Peronospora spp.*) - Fortsetzung

MAXIM XL 034676-00 25 g/l Fludioxonil + 9,69 g/l Metalaxyl-M 31.05.2027	ZE B3	70 ml/kg Saatgut max. 1 Anw.	Vor der Saat (Saatgutbehandlung). Max. Mittelaufwand 350 ml/ha (entsprechend max. 5 kg Saatgut/ha). #ausgenommen Salbei Abverkauf 30.11.26, Aufbrauchfrist 30.11.27	–	F#
Orondis Plus 00A426-00 100 g/l Oxathiapiprolin 03.03.2028	EG B4	0,15 l/ha max. 2 Anw.	Vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Ortiva. Im Abstand von mind. 7 Tagen. #Basilikum-Arten	14#	–
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 Aufbrauchfrist 30.06.26	14	14
ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	14
ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 13-39 #Frische Kräuter (ausg. Schnittlauch) Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#	–
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZE Bio B4	2,4 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Kultur: BBCH 12-49	–	F
Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	EG B4	1,9 l/ha max. 3 Anw.	Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn.	21	–
REVUS 026221-00 250 g/l Mandipropamid 31.12.2026	ZE B4	0,6 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: ab BBCH 11	7	7
ROMEO 00A144-00 941 g/kg Cerevisane 23.04.2031	ZE Bio B4	0,75 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Falscher Mehltau (Peronospora spp.) - Fortsetzung

UPSIDE 00A891-00 325,6 g/l ABE-IT 56 20.05.2035	ZU Bio B4	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen Kultur: BBCH 13-48	1	–
Veriphos 027207-00 755 g/l Kaliumphosphonat 31.01.2027	ZU B4	4 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: BBCH 15-49	14	–

Grauschimmelfäule (Botrytis cinerea)

COBALT 00A491-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE B4	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen.	14	14
GEOXE 007606-00 500 g/kg Fludioxonil 30.09.2027	ZE B4	0,3 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr.	7	7
Kenja 008663-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 12-27	–	21
Kenja 008662-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-27	21	–
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	1 kg/ha max. 4 Anw.	Ab Entfaltung des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen, im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen.	–	1
Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	0,8 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	7	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmelfäule (*Botrytis cinerea*) - Fortsetzung

PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZE Bio B4	3,2 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Kultur: BBCH 19-89	1	–
PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZE Bio B4	3,2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Kultur: BBCH 19-89	–	1
ROMEO 00A144-00 941 g/kg Cerevisane 23.04.2031	ZE Bio B4	0,75 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 13-49	F	F
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzen	–	F#
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 10-49	–	1
Signum 025483-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	EG B4	1,2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: ab BBCH 13	14	–
SWITCH 034419-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 31.12.2026	EG B4	1 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	–	14

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmelfäule (*Botrytis cinerea*) - Fortsetzung

TAEGRO 00A461-00 130 g/kg <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 10 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1
Teldor 00B035-00 500 g/kg Fenhexamid 31.12.2031	ZE B4	1 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 14-48 # Basilikum-Arten, Kerbel, Gemeiner Thymian, Rosmarin, Schnittpetersilie, Schnittlauch, Schnittsellerie	–	14#
UPSIDE 00A891-00 325,6 g/l ABE-IT 56 20.05.2035	ZU Bio B4	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen Kultur: BBCH 13-48	1	–
VitiSan 027593-00 989,9 g/kg Kaliumhydrogen-carbonat 31.10.2037	ZU Bio B4	5 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-49	1	–

Pilzliche Blattflecken

ASKON 006902-00 125 g/l Difenconazol + 200 g/l Azoxystrobin 15.03.2027	ZE B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-55	14	–
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen <i>Alternaria</i> -Arten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-49	14	–
HYPONTUS (ELATUS PLUS) 008405-00 100,00 g/l Benzovindiflupyr 02.03.2027	ZE B4	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Ab 25 % Bodenbedeckungsgrad bei Befall	14	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Pilzliche Blattflecken - Fortsetzung

Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	0,8 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	7	–
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 Aufbrauchfrist 30.06.26	14	14
SCORE 024353-00 250 g/l Difenconazol 15.03.2027	ZE B4	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: ab BBCH 13 Auflage VV222 beachten!	14	–
TAEGRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 10 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Möhrenschränke (Alternaria dauci). Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: BBCH 10-47 #Kerbel Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#	–
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Möhrenschränke (Alternaria dauci). Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: BBCH 10-47 #Kerbel	–	30#
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Möhrenschränke (Alternaria dauci) und Passalora puncta. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: BBCH 10-49 #Liebstöckel, Blatt-, Stängelnutzung Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	7#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Pilzliche Blattflecken - Fortsetzung

ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ampfer-Blattflecken (<i>Ramularia pratensis</i>). Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: BBCH 10-49 #Sauerampfer ##Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	14#, ##	30#
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Möhrenschräge (<i>Alternaria dauci</i>), <i>Cercospora</i> -Arten. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: BBCH 10-47 #Schnittpetersilie ##Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#, ##	30#

Rostpilze (*Puccinia* spp.)

ASKON 006902-00 125 g/l Difenconazol + 200 g/l Azoxystrobin 15.03.2027	ZE B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-55	14	–
HYPONTUS (ELATUS PLUS) 008405-00 100,00 g/l Benzovindiflupyr 02.03.2027	ZE B4	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Ab 25 % Bodenbedeckungsgrad bei Befall	14	–
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 Aufbrauchfrist 30.06.26	14	14
ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	14

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Rostpilze (Puccinia spp.) - Fortsetzung

ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 13-39 #Frische Kräuter (ausg. Schnittlauch) Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#	–
	B4				
SCORE 024353-00 250 g/l Difenconazol 15.03.2027	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: ab BBCH 13 Auflage VV222 beachten!	14	–
	B4				

Schwarzfäule (Rhizoctonia solani)

COBALT 00A491-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen.	14	14
	B4				
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZE	2 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 12-49	14	–
	B4				

Septoria-Blattflecken (Septoria spp.)

Signum 025483-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE	1,2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: 1. Beh. ab BBCH 13, 2. Beh. ab BBCH 20	14	–
	B4				
Signum 025483-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE	1,5 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 13	–	35
	B4				

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Septoria-Blattflecken (Septoria spp.) - Fortsetzung

ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: BBCH 10-47 #Kerbel Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#	–
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: BBCH 10-47 #Schnittpetersilie ##Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#, ##	30#
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Septoria apiicola. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: BBCH 10-49 #Liebstöckel, Blatt-, Stängelnutzung Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	7#	–
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 10-47 #Schnittsellerie Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	14#	–
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: BBCH 10-47 #Kerbel	–	30#

Sklerotinia (Sclerotinia sp.)

COBALT 00A491-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE B4	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen.	14	14
--	----------------------------	--------------------------	--	----	----

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Sklerotinia (Sclerotinia sp.) - Fortsetzung

Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZE B4	2 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 12-49	14	–
Kenja 008663-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 12-27	–	21
Kenja 008662-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-27	21	–
Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	0,8 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	7	–
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzen	–	F#

Sonstige

Desinfektion (Viren, Pilzliche und Bakterielle Schaderreger)

MENNO Florades 044407-00 90 g/l Benzoesäure 31.08.2033	ZU		Zum Einsatz von MENNO Florades siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“		
---	-----------	--	--	--	--

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland

GH: Wartezeit Gewächshaus GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung